

Endomotoren mit neuer Reziprok-Technik

Funktionelle und benutzerfreundliche Geräte, hergestellt in der Toskana.

Mit seinen Produktlinien VDW SILVER und VDW.GOLD hat der Münchner Endohersteller VDW GmbH Maßstäbe in Design, Funktion und Benutzerfreundlichkeit bei Endomotoren gesetzt. Die aktuelle Geräteserie mit dem Namenszusatz RECIPROC be-



herrscht neben der Steuerung rotierender NiTi-Systeme auch die innovative Reziprok-Technik.

Diese Geräte werden bei ATR, Advanced Technology Research, in Pistoia hergestellt. Den Reziprok-Antrieb mit präziser Steuerung der Drehwinkel hat ATR sehr benutzerfreundlich gelöst. Der Anwender muss praktisch keine Einstellungen vornehmen und kann sich deshalb voll und ganz auf die Behandlung konzentrieren.

ATR hat sich von Beginn an ganz auf Mikromotoren für den Dentalbereich spezialisiert. Bereits 1999 hat das damals noch junge Unternehmen den weltweit ersten Endomotor mit

Drehmomentsteuerung gebaut: ATR TECNIKA.

Seit 2006 werden alle VDW Endomotoren in Pistoia produziert. Der vom Start weg große Erfolg dieser Geräte hat ATR vor enorme Herausforderungen gestellt. Schon bald konnte ATR mit einer patentierten Eigenentwicklung die von vielen Zahnärzten gewünschte Integration eines Apexlokators in den Endomotor zuverlässiger als bis dahin lösen (VDW.GOLD). 2010 hat VDW das Unternehmen zu 100% übernommen, um Kapital und Know-how für den dringend notwendigen Ausbau der Produktionskapazitäten einzubringen.

Zunächst wurden Schritt für Schritt die hohen VDW-Standards zur Qualitätssicherung erfolgreich implementiert. So erfolgreich, dass VDW seitdem auf Neugeräte aus ATR-Produktion eine erweiterte Garantie von drei Jahren gewähren kann. **ET**

VDW GmbH

Bayerwaldstr. 15
81737 München, Deutschland
Tel.: +49 89 62734-0
Fax: +49 89 62734-190
info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com

Wurzelkanalaufbereitung mit nur zwei Feilen

Webinar präsentiert neues Feilensystem.

In letzter Zeit hat sich bei Wurzelkanalinstrumenten ein Trend hin zur Reduktion der Feilenzahl durchgesetzt. Mit Hinblick auf diese Entwicklung bietet der Dental Tribune

Roggendorf, Philipps-Universität Marburg, das neue Feilensystem F360 von Komet Dental vorstellen. Während bei konventionellen rotierenden Nickel-Titan-Systemen eine Vielzahl von Feilen erforderlich ist, kommt das System F360 mit nur vier Feilengrößen in jeweils drei Längen aus. Schon mithilfe von zwei Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet werden. Die Instrumente werden in einer vierprozentigen Konizität angeboten und ermöglichen eine effektive, schonende und zeitsparende Instrumentierung des Wurzelkanals aufgrund der guten Schneidleistung.

Das Webinar wird um 15 Uhr live im Internet übertragen. Mit der Teilnahme an diesem Webinar können sich Interessenten einen Fortbildungspunkt sichern. Die Registrierung hierfür ist kostenfrei und erfolgt über die DT Study Club Webseite www.dtstudyclub.de **ET**



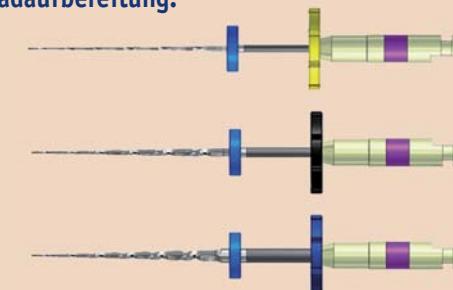
Study Club (DT Study Club) einen interessanten Vortrag zum Thema „Effektive Wurzelkanalaufbereitung mit nur zwei Feilen“.

Im Rahmen des Webinars am 5. Dezember 2012 wird Dr. Matthias

Langfristiger Erfolg in der Endodontie

RaCe ISO 10: Effiziente und zeitsparende Gleitpfadaufbereitung.

Um langfristig erfolgreiche Endodontie betreiben zu können und dabei das biologische Ziel zu erreichen, benötigt der Behandler ein breites theoretisches Fachwissen und die Fähigkeit, dieses auch praktisch umzusetzen. Dabei trifft er nicht selten auf Anatomien, die ganz besondere Ansprüche an die Instrumente stellen, wie beispielsweise sehr kleine Kanäle oder starke apikale Krümmungen. Um diesen und weiteren Sonderanwendungen erfolgreich und ohne Prozedurfehler zu begegnen, bietet das FKG RaCe-System von FKG Dentaire zahlreiche Instrumente an, mit welchen die meisten Anatomien perfekt aufbereitet werden können. Dazu zählen unter anderem die neuen rotierenden NiTi-Gleitweg-Instrumente RaCe ISO 10 in den Konizitäten .02, .04 und .06, die dank ihrer extrem kleinen Spitze direkt nach Handinstrumenten ISO 08 verwendet werden können. Die RaCe-Nickel-Titan-Instrumente zeichnen sich durch eine nicht schneidende, abgerundete Instrumentenspitze und ein patentiertes Anti-Einschraub-Design aus, das Verschrauben und Blockieren verhindert. Dank ihrer scharfen Schneidkanten sind die Instrumente effizient und aufgrund der elektrochemischen Oberflächenbehandlung belastbarer und langlebiger als herkömmliche NiTi-Instrumente. **ET**



American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten, Deutschland
Tel.: +49 8106 300-300
Fax: +49 8106 300-310
info@ADSystems.de
www.ADSystems.de

Feilensystem für jede Kanalanatomie

Einfache und effiziente Wurzelkanalaufbereitung Step by Step.



Das neue Feilensystem F360 ist genauso übersichtlich wie sicher: Mithilfe von zwei NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient auf voller Arbeitslänge aufbereitet werden. Dank des schlanken Taper 04 sind die Feilen sehr flexibel und passen sich jeder Kanalanatomie optimal an. Der Einsatz erfolgt rotierend in einem der gängigen drehmomentbegrenzten Endowinkelstücke oder -motoren. Weil für alle Feilen das gleiche

Drehmoment (1,8 Ncm) gilt, entfällt beim Feilenwechsel die Umstellung am Endowinkelstück. All dies führt zu einer signifikant kurzen Aufbereitungszeit unter Einhaltung des originären Kanalverlaufs. Die Praxis erhält die Single-use-Instrumente steril verpackt. Das reduziert die Frakturgefahr durch zyklische Ermüdung, Kreuzkontaminationen sind ausgeschlossen und die Aufbereitung sowie die

F360: Mit zwei Feilen (025 und 035) kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet werden.

Dokumentation der Einsatzhäufigkeit entfallen, da die Feilen nur einmal verwendet werden. Alle Informationen rund um F360 können in der Broschüre (410839), online (www.kometdental.de), telefonisch (+49 5261 701-700) oder über den persönlichen Fachberater angefragt werden. **ET**

KOMET AUSTRIA Handelsagentur GmbH

Innsbrucker Bundesstraße 75
5020 Salzburg
Tel.: 0662 829-434
Fax: 0662 829-435
info@kometdental.at
www.kometdental.at

Innovationskraft im Premium-Paket

J. Morita zählt zu den Leistungsführern bei der digitalen Bildgebung.

Seit Gründung sieht sich der traditionsreiche Dentalanbieter Morita in der Pflicht, die Zukunft der Zahnheilkunde mitzugehen und geht dabei oft genug als Pionier voran. Gemäß dem Motto „Total Quality“ zählt das Familienunternehmen zu den Leistungsführern bei der digitalen Bildgebung – für den Deutschen Zahnärztetag (DZÄT) Anlass genug, in diesem Bereich seit nunmehr drei

Jahren auf die Kompetenz Moritas als Premium-Partner zu setzen. Bereits mit dem 3D Accuitomo leistete das Unternehmen grundlegende Pionierarbeit: Er zählte weltweit zu den ersten digi-

talen 3-D-Volumetomografen in der Dentalbranche. Die 3-D-Bildgebung via DVT hat mittlerweile auch die Endodontie für sich erschlossen, auf deren Gebiet sich die Technologien rasant weiterentwickelt haben. Für die Wurzelkanalbehandlung entwarf Morita mit dem Root ZX den weltweit ersten Apex-Lokator mit Impedanzmessung, der handlichere Nachfolger Root ZX mini eröffnet mit dem kabellosen TriAuto mini neue Freiheiten. Darüber hinaus deckt die ergonomische Premium-Einheit Soanic fast das komplette endodontische Behandlungsspektrum ab. Für die Initiatoren des DZÄT genug Gründe, auch im Bereich Endodontie mit einer Premium-Partnerschaft von der Expertise Moritas zu profitieren. So veranstaltet das Unternehmen beim DZÄT am 9. November 2012 ein Anwendertreffen zum Thema DVT. **ET**

J. Morita Europe GmbH

Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach, Deutschland
Tel.: +49 6074 836-0
Fax: +49 6074 836-299
Webmaster@JMoritaEurope.com
www.morita.com/europe





TWISTED FILES™

SybronEndo

Prägnant & präzise Wurzelkanalbehandlung mit nur einer Feile

Prüfen Sie die koronale Durchgängigkeit

Bevor Sie die TF einsetzen müssen Sie einen möglichst geraden Zugang im koronalen Drittel erstellen und einen apikalen Gleitpfad mit mindestens ISO 20 per Handfeile erreichen.

Feilenhandhabung

Die Feile muss immer rotierend in den Kanal eingeführt werden. Dann wird die Feile mit einer einzigen ununterbrochenen und kontrollierten Bewegung ohne Druck weitergeführt, bis sie Dentin abträgt. Sodann die Feile wieder herausziehen und reinigen. Die Feile darf niemals nach apikal gezwungen werden; sie arbeitet sich von alleine bis zum Apex!

Nur ein einziger Schritt

- Führen Sie die TF 25.08 bis sie Dentin abträgt und ziehen Sie sie dann sofort wieder zurück.
- Wischen Sie das Debris ab, spülen und überprüfen Sie mit einer Handfeile die Durchgängigkeit.
- Wiederholen Sie Schritt 1 mit derselben Feile bis Sie Arbeitslänge erreicht haben.

Wenn Sie vor dem Erreichen der Arbeitslänge einen wesentlichen Widerstand spüren stellen Sie um auf TF 25.06 und machen dieselben Schritte mit dieser Feile.

Tipps

- Geschwindigkeit: 500U/Min
- Wischen Sie die Feile nach jeder Einführung sauber.
- Spülen Sie und überprüfen Sie mit einer Handfeile, bevor Sie die nächste TF einer Sequenz nutzen. (In einigen schwer zugänglichen Kanälen kann es vorkommen, dass Sie mehr als eine Feile einsetzen müssen)



EndoVac®2

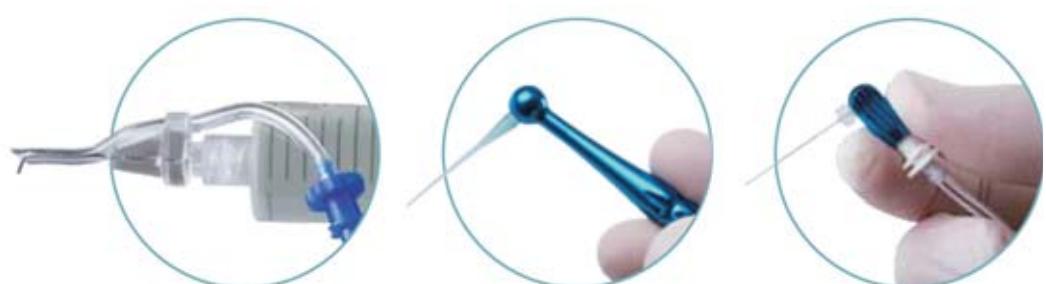
Apikales Unterdruck-Spülsystem

Sybron Endo ist stolz die neueste und sicherste Technologie endodontischer Spülung zu präsentieren – das EndoVac System. Dieses apikale Unterdruck-Spülsystem ist der einzigartige und sicherste Weg, Wurzelkanäle vollständig zu reinigen.

Im Gegensatz zu Überdrucksystemen, welche Kanülen oder seitlich geöffnete Nadeln nutzen, ist der EndoVac ein Unterdruck-Spülsystem, das die Flüssigkeit vom Apex abtransportiert. Spülösung und Debris werden vom apikalen Foramen weggesaugt, was eine signifikant bessere Reinigung im apikalen Drittel bietet*, während zudem das Risiko eines „Spülunfalls“ so gut wie ausgeschlossen wird**

VORTEILE

- Appikale Blasenbildung wird ausgeschlossen
 - Zieht die Spülösung großvolumig bis zum Apex
 - Der Kanal wird vollständig gereinigt; selbst in den Isthmen***
- Nahezu unmöglich, die Spülösung über den Apex hinaus zu pressen**
 - Sicher
 - Weniger postoperative Beschwerden
- Größerer Debrisabtrag
 - Geringeres Risiko der Fehlbehandlung
 - Bessere appikale Abdichtung
- Ein Muss für jeden, der Wurzelkanalbehandlungen macht



* BA Nielsen and JC Baumgartner, comparison of the EndoVac system to needle irrigation of root canals, JOE 33:5 611-15, 2007

** RP Mitchell, SE Yang, JC Baumgartner: Comparison of apical extrusion of NaOCl using the EndoVac or needle irrigation of root canals, JOE 2010

*** L Susin, Y Liu, JC Yoon, JM Parente, RJ Loushine, D Ricucci, T Bryan, RN Weller, DH Pashley, FR Tay: Canal and isthmus debridement efficacies of two irrigant agitation techniques in a closed system. IEJ, 43, 1077-90, 2010